

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung Diakonie Kliniken Bad Kreuznach gGmbH
Postanschrift Ringstraße 64
Ort 55543 Bad Kreuznach
E-Mail vergabe@ebnerstolz.de
URL <https://www.kreuznacherdiakonie.de/>

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YEMMPRT>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YEMMPRT/documents>

Art und Umfang der Leistung

Das gegenwärtig verwendete Radiologieinformationssystem (RIS) erreicht in Kürze das Ende seines Lebenszyklus, die Weiterentwicklung der Software wird eingestellt und der Support ist nur noch eingeschränkt verfügbar. Es wird die Ersatzbeschaffung des RIS ausgeschrieben, wobei ein modernes System eingeführt werden soll, welches auf dem heutigen Stand der Softwareentwicklung basiert, höchst interoperabel ist und zudem mehr Funktionsvielfalt bietet, als nur die bisherigen Aufgaben des RIS zu ersetzen. Angestrebt wird ein pragmatisches, benutzerfreundliches System, das eine nahtlose Integration und effiziente Schnittstellenkommunikation mit anderen Systemen ermöglicht. Hierbei weisen wir an dieser Stelle bereits darauf hin, dass die KIS-Anbindung zunächst an das noch bestehende System i.s.h.med erfolgen soll und die zum späteren Zeitpunkt erfolgende KIS-Umstellung dann eine Anbindung an Dedalus/Orbis erfordert. Beide Maßnahmen sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

Die Einführung des neuen RIS wird als Projekt im Sinne der heute üblichen Projektdefinition und -methodik verstanden und der Projektumfang besteht im Wesentlichen aus:

- Standardsoftware inklusive Integrationsmodule & ggf. Drittsoftware
- Altdatenmigration
- Projektmanagement
- Installation und Einführung
- Schulungen
- Softwarepflege & Support im Rahmen des Servicevertrags.

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis (TCO)	50
Erfüllungsgrad	20
Leistungsbeschreibung	
Lösungskonzept	15
Workflowpräsentation	15

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- 1) Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 33 UVgO) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.
- 2) Nur auf Nachfrage der Vergabestelle: Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Bewerbers

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 3) Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 33 Abs.1 UVgO).

Mindestanforderung:

Der Bewerber weist mindestens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen Nettoumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe 0,75 Mio. Euro pro Jahr auf.

Der Bieter muss diesen Umsatz auf Nachfrage der Vergabestelle durch entsprechende Referenzen nachweisen.

- 4) Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 33 Abs.1 UVgO).

Mindestanforderung:

Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:

1. Personen- und Sachschäden: Mindestens 5.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr
2. Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr

Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht.

Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 1F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 5) Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 33 Abs.1 UVgO) durch Eigenerklärung des Bieters: Geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei Jahren.

Mindestanforderung:

Mindestens 3 geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei Jahren.

- 6) Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers.

7) Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben).

- 8) Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen.

- 9) Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Informationssicherheits-Managementsystem auf Basis DIN ISO 27001 oder gleichwertig.

Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

- durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden Informationssicherheits-Managementsystems auf Basis DIN ISO 27001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags Gültigkeit besitzen.), oder
- durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 27001 vergleichbaren Norm.

Hinweis: Der Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft bei Eignungsleihe in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss einen eigenen Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben.

10) Nachweis über eine im Unternehmen vorhandene Zertifizierung im Qualitätsmanagement. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

- durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.), oder

- durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 9001 vergleichbaren Norm

Hinweis: Der Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft bei Eignungsleihe in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss einen eigenen Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben.

11) Nachweis zu den in den letzten 3 Jahren Beschäftigten des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft gemäß § 33 UVgO.

Anzugeben sind:

- Mitarbeiter Support RIS-Applikation im deutschsprachigen Raum

- Mitarbeiter Projektmanagement RIS-Applikation im deutschsprachigen Raum

- Mitarbeiter Softwareentwicklung im deutschsprachigen Raum

Sonstige

12) Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 31 Abs. 1 UVgO)

13) Eigenerklärung Russlandsanktionen

14) Erklärung zur Einhaltung des MiLoG

15) Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung

16) Erklärung Unternehmensdaten

17) Mustererklärung 3 - Mindestentgelt

18) Scientology-Schutzerklärung

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge

02.10.2026 um 10:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

A. Nutzung der Vergabeplattform

Die Vergabestelle stellt diese Vergabeunterlagen für die Durchführung des Verfahrens sowie die Erstellung des Teilnahmeantrages auf einer Vergabeplattform zur Verfügung. Die Vergabeunterlagen können über das Vergabeportal DTVP bezogen werden.

Die Registrierung auf der Plattform und die Vergabeunterlagen sind für interessierte Unternehmen kostenfrei. Interessierte Unternehmen können auch ohne Registrierung die Vergabeunterlagen unter DTVP herunterladen. Sofern sich ein Bewerber nicht auf der Plattform registriert, müssen sich die Bewerber stets über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren.

Eventuelle Fristverlängerungen, Bewerberfragen mit den entsprechenden Antworten oder sonstige Aktualisierungen und Änderungen zu diesem Vergabeverfahren können insofern ausschließlich über das e-Vergabeportal DTVP abgerufen werden.

Nachrichten an die Vergabestelle sind ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP unter dem Bereich "Kommunikation" zu stellen. Anonymisierte Antworten zu rechtzeitig gestellten Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Unterlagen, können unter DTVP unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden. Soweit sich interessierte Unternehmen nicht registrieren lassen, obliegt ihnen die Verpflichtung, diesen Link regelmäßig einzusehen. Mündliche Auskünfte und Erklärungen sind ungültig.

B. Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge

Bei allen Verfahrensarten mit Ausnahme des offenen Verfahrens kann der öffentliche Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots auf-gefordert oder zur Verhandlung eingeladen werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Dazu gibt der öffentliche Auftraggeber in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung die von ihm vorgesehenen objektiven und nicht-diskriminierenden Eignungskriterien für die Begrenzung der Zahl, die vorgesehene Mindestzahl und gegebenenfalls auch die Höchstzahl der einzuladenden Bewerber an.

Der Auftraggeber fordert die

drei bis fünf Unternehmen

mit den höchsten Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien zur Angebots-abgabe auf. Dazu wertet der Auftraggeber die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlos-sen. A-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet der Auftraggeber im Hinblick auf die B-Kriterien aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet.

Die Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber (sofern Lose gebildet sind im jeweiligen Los) wie folgt:

Auswahlkriterien Max. Punkte

Anzahl der vergleichbaren Referenzen 200

Qualität der vergleichbaren Referenzen 600

Mitarbeiterzahlen 200

Max Gesamtpunkte 1000

B.1. Auswahlkriterium 1: Anzahl der vergleichbaren Referenzen - die weiteren Einzelheiten hierzu können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

B.2. Auswahlkriterium 2: Qualität der vergleichbaren Referenzen - die weiteren Einzelheiten hierzu können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

B.3. Auswahlkriterium 3: Mitarbeiterzahlen - die weiteren Einzelheiten hierzu können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Es werden die drei bis fünf geeignetsten Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang werden diese zugelassen, bis die maximale Anzahl an Bewerbern zugelassen ist.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YEMMPRT